STADT INGOLSTADT

BESCHLUSSVORLAGE **V0740/23** öffentlich	Referat Amt Kostenstelle (UA) Amtsleiter/in Telefon Telefax E-Mail Datum	Referat V Amt für Jugend und Familie 4070 AJF Betz, Oliver 3 05-45400 3 05-45409 jugendamt@ingolstadt.de 09.08.2023

Gremium	**Sitzung am**	**Beschlussqualität**	**Abstimmungs-ergebnis**
Jugendhilfeausschuss	26.09.2023	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Jugendsozialarbeit an Schulen; Zuschüsse 2022
(Referent: Herr Fischer)

Antrag:

1. Der *Sozialdienst Katholischer Frauen eV* erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2022 folgende Zuschüsse:

   a. 48.631,50 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I

   b. 58.378,29 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Leo-von-Klenze-Berufsschule

   c. 23.612,86 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule

   d. 48.705,92 EUR für die Jugendsozialarbeit an den Grundschule Pestalozzistraße

   e. 48.933,97 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Wilhelm-Ernst-Grundschule

2. Das *Diakonische Werk* erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2022 folgende Zuschüsse:

   a. 45.690,65 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule an der Pestalozzistraße

   b. 47.080,91 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing-Mittelschule

3. Die *Caritas-Kreisstelle Ingolstadt* erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2022 folgende Zuschüsse:

    a. 39.671,77 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Grundschule Auf der Schanz

    b. 55.240,74 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Auf der Schanz

    c. 80.316,22 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschel Mittelschule

    d. 87.844,07 EUR für die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule

    e. 34.362,93 EUR für die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum Emmi-Böck-Schule; Zuschuss über das Bildungs- und Teilhabegesetz

    f. 49.629,38 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing-Grundschule

    g. 33.044,58 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Grundschule Friedrichshofen

    h. 30.643,73 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Privaten Wirtschaftsschule

4. Die *gfi gGmbH* erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2022 folgende Zuschüsse:

    a. 5.950,49 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Grundschule Ringsee.

Die Evaluationsergebnisse 2022 werden zur Kenntnis genommen.

gez.

Isfried Fischer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ☒ ja ☐ nein
wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	☒ im VWH bei HSt: 452100 703000; (Jugendsozialarbeit, Zuschüsse f. lfd. Zwecke; Jugendsozialarbeit und Praxisklassen) ☐ im VMH bei HSt:	Euro: 26.236,55 (Restzahlung 2022)
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	☐ Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	☒ Anmeldung zum Haushalt 2024 452100 703000; (Jugendsozialarbeit, Zuschüsse f. lfd. Zwecke; Jugendsozialarbeit und Praxisklassen)	Euro: 1.600.700 (Zuschüsse für JaS an freie Träger)

☐ Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.

☐ Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.

☐ Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.

Darstellung der Abweichung zum Haushalt bzw. Finanzplanung 2023 bis 2026:
Verwaltungshaushalt 452100 703000;
(Jugendsozialarbeit, Zuschüsse f. lfd. Zwecke; Jugendsozialarbeit und Praxisklassen)

	Bedarf	**Ansatz**	**Fehlbetrag**
	in Euro		
2024	1.600.700	1.229.400	371.300

Die Mehrkosten in Höhe von 371.300 Euro werden im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024 für das Haushaltsjahr 2024 angemeldet.

Nachhaltigkeitseinschätzung:
Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ☐ ja ☒ nein
Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme
Es handelt sich um eine Abrechnungsvorlage.

Kurzvortrag:

Zu 1a. Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I:

Der Stadtrat hat am 17.02.2011 entschieden, die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I ab 01.09.2011 befristet bis 31.08.2012 in Trägerschaft des Sozialdienstes Katholischer Frauen einzurichten. Mit Beschluss des Stadtrates vom 26.07.2012 (V0290/12) wurde beschlossen, dass die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I ab 01.09.2012 unbefristet fortgeführt wird.

Die Finanzierung erfolgte bis zum 31.12.2013 über das Bildungs- und Teilhabegesetz. Seit 01.01.2014 erfolgt die Finanzierung durch einen Zuschuss der Regierung von Oberbayern und durch die Stadt Ingolstadt.

Im Jahr 2022 ergibt sich ein Zuschuss von insgesamt 48.631,50 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 46.800,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von 319,98 EUR, die auf das Konto des Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V. überwiesen wird.

Abrechnung	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2022**	**Ergebnis 2021**	**Ergebnis 2020**
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	56.191,17	56.600,00	55.530,26	54.336,55
Verwaltungspersonal	1.911,96	1.911,96	1.879,17	1.879,17
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	55,20	616,00	0,00	0,00
Praktikantin	0,00	0,00	0,00	0,00
Supervision/Fortbildung	246,60	800,00	51,00	389,00
Personalkosten insgesamt	**58.404,93**	**59.927,96**	**57.460,43**	**56.604,72**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	8.881,76	8.881,76	8.597,96	8.454,45
Sozialpädagogische Maßnahmen	0,00	2.695,00	0,00	0,00
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	730,53	400,00	133,25	484,47
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**9.612,29**	**11.976,76**	**8.731,21**	**8.938,92**
Gesamtkosten	**68.017,22**	**71.904,72**	**66.191,64**	**65.543,64**
Finanzierung				
Eigenanteil SKF (10%)	-6.801,72	-7.190,47	-6.619,16	-6.554,36
Zuschuss Sozialministerium	-12.584,00	-12.584,00	-12.584,00	-12.584,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**48.631,50**	**52.130,25**	**46.988,48**	**46.405,28**
Abschlagszahlung	46.800,00	46.800,00	48.500,00	45.100,00
Überzahlung Vorjahr	-1.511,52		0,00	0,00
Restzahlung	**319,98**		**-1.511,52**	**1.305,28**

Zu 1b. Jugendsozialarbeit an der Leo-von-Klenze-Berufsschule:

Seit dem Jahr 1997 läuft das Modellprojekt „Jugendsozialarbeit an Berufsschulen“. Es wurde mit Beschlüssen des Stadtrats vom 25.07.2000, vom 03.12.2002 und vom 08.12.2005 jeweils für drei Jahre genehmigt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 23.07.2009 wurde die Maßnahme bis 30.09.2012 erneut verlängert. Durch Beschluss des Stadtrates vom 08.06.2011 wurde die Befristung aufgehoben und die Maßnahme wird seitdem unbefristet weitergeführt. Für die Zeit bis 31.12.2011 wurden die Kosten zu 85% von der Stadt Ingolstadt getragen. Durch Beschluss des Stadtrates vom 08.06.2011 wurde die Beteiligung der beiden Träger ab 01.01.2012 auf insgesamt 10% der Gesamtkosten reduziert.

Im Jahr 2022 ergibt sich ein Zuschuss von insgesamt 58.378,29 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 53.700,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von 4.678,29 EUR, die auf das Konto des Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V. überwiesen wird.

Abrechnung	**Ergebnis 2022 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**	**Ergebnis 2021 EUR**	**Ergebnis 2020 EUR**
Sozialpädagogische Fachkräfte	64.948,45	65.900,00	62.159,09	53.665,33
Verwaltungspersonal	2.483,06	2.483,06	2.440,48	2.182,39
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	800,00	0,00	0,00
Praktikantin	0,00	0,00	0,00	0,00
Supervision/Fortbildung	1.117,60	800,00	106,70	81,00
Personalkosten insgesamt	**68.549,11**	**69.183,06**	**64.706,27**	**55.928,72**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	11.534,75	11.534,75	11.166,18	9.973,32
Sozialpädagogische Maßnahmen	2587,55	3.500,00	467,98	0,00
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	371,14	400,00	578,13	188,19
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**14.493,44**	**15.434,75**	**12.212,29**	**10.161,51**
Gesamtkosten	**83.042,55**	**84.617,81**	**76.918,56**	**66.090,23**
Finanzierung				
Eigenanteil SKF	-8.304,26	-8.461,78	-7.691,86	-6.609,02
Zuschuss Sozialministerium	-16.360,00	-16.360,00	-16.360,00	-14.821,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**58.378,29**	**59.796,03**	**52.866,70**	**44.660,21**
Abschlagszahlung	53.700,00	53,700,00	37.800,00	26.800,00
Überzahlung Vorjahr	0,00		0,00	-9.364,00
Restzahlung	**4.678,29**		**15.066,70**	**8.496,21**

Zu 1c. Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule Ungernederstraße

Durch Beschluss des Stadtrates vom 07.12.2006 wurde für die Jugendsozialarbeit an Schulen jeweils eine halbe Stelle an der Christoph-Kolumbus-Grundschule und an der Lessingstraße genehmigt. Die Trägerschaft für die Maßnahme an der Christoph-Kolumbus-Grundschule wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 26.07.2007 an den SKF übergeben. Mit Beschluss des Stadtrats vom 03.12.2009 wurde der Erweiterung dieser Maßnahme ab 22.02.2010 auf insgesamt 29,5 Wochenstunden zugestimmt. Mit Beschluss des Stadtrats vom 28.10.2021 wurde einer Erhöhung auf 49,5 Wochenstunden zugestimmt (V0823/21).

Für die Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule ergibt sich für das Jahr 2022 ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 23.612,86 EUR. Trotz Erhöhung der Wochenstunden ab Oktober 2022 fällt der Zuschuss um rund 21.500,00 EUR geringer aus als im Vorjahr. Ursächlich hierfür ist eine längere Stellenvakanz. Die Personalkosten sanken daher trotz Stundenerhöhung um rund 14.000 EUR. Zudem wurde aufgrund des „Konzepts zur außerschulischen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Corona Pandemie“ befristet bis 31.07.2023 eine höhere Bezuschussung durch die Regierung von Oberbayern gewährt.

Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 54.400,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 9.838,85 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 40.625,99 EUR, die mit den künftigen Zuschüssen verrechnet wird.

Abrechnung	**Ergebnis 2022** EUR	**Ansatz 2022** EUR	**Ergebnis 2021** EUR	**Ergebnis 2020** EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	26.362,76	51.500,00	38.932,53	48.583,15
Verwaltungspersonal	1.042,89	1.887,13	1.854,76	1.826,00
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	608,00	0,00	0,00
Praktikantin	0,00	0,00	0,00	0,00
Supervision/Fortbildung	81,60	461,15	338,85	51,00
Personalkosten insgesamt	**27.487,25**	**54.795,13**	**41.126,14**	**50.460,15**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	4.844,60	8.766,41	8.486,29	8.344,65
Sozialpädagogische Maßnahmen *bis zu*	891,55	2.660,00	153,78	59,79
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	2.102,00	1.100,00	349,28	865,64
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**7.838,15**	**12.526,41**	**8.989,35**	**9.270,08**
Gesamtkosten	**35.325,40**	**67.321,54**	**50.115,49**	**59.730,23**
Finanzierung				
Eigenanteil SKF (10%)	-3.532,54	-6.732,15	*-5.011,55*	*-5.973,02*
Zuschuss Regierung OBB	-8.180,00			
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**23.612,86**	**60.589,39**	**45.103,94**	**53.757,21**
Abschlagszahlung	- 54.400,00	- 54.500,00	- 54.900,00	-53.800,00
Überzahlung Vorjahr	-9.838,85	0,00	-42,79	0,00
Restzahlung	**-40.625,99**		**-9.838,85**	**-42,79**

Zu 1d. Jugendsozialarbeit an der Grundschule Pestalozzistraße

Mit Beschluss vom 03.12.2009 hat der Stadtrat der Schaffung eines neuen Angebotes von Jugendsozialarbeit an den beiden Grundschulen ab 22.02.2010 mit jeweils 15 Wochenstunden in Trägerschaft des SKF zugestimmt. Durch Beschluss des Stadtrats vom 21.10.2010 wurde der Verlagerung der Jugendsozialarbeit an der Grundschule Lessingstraße ab 01.10.2010 an die Wilhelm-Ernst-Grundschule Stollstraße zugestimmt. Ab September 2021 wurde der Personalkostenzuschuss an der Wilhelm-Ernst-Grundschule von 15 auf 35 Wochenstunden erhöht (V404/21).

Mit Beschluss des Stadtrats vom 28.10.2021 wurde an der Grundschule Pestalozzistraße einer Erhöhung auf 34,5 Wochenstunden zugestimmt (V0823/21).

Für eine bessere Übersicht erfolgt die Abrechnung der Grundschule Pestalozzistraße und der Wilhelm-Ernst-Grundschule ab 2022 getrennt voneinander.

Im Jahr 2022 ergibt sich für die Jugendsozialarbeit an der Grundschule Pestalozzistraße ein Gesamtzuschuss in Höhe von 48.705,92 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 46.100,00 EUR getätigt wurden, ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von 2.605,92 EUR, die auf das Konto des Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V. überwiesen wird.

	Zuschuss Grundschule Pestalozzistraße nach Erhöhung der Wochenstunden		**Zuschuss für beide Grundschulen**	
Abrechnung	**Ergebnis 2022 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**	**Ergebnis 2021 EUR**	**Ergebnis 2020 EUR**
Sozialpädagogische Fachkräfte	66.887,94	67.000,00	64.912,70	50.498,88
Verwaltungspersonal	2.185,09	2.185,09	2.086,61	1.879,17
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	704,00	0,00	0,00
Praktikantin	0,00	0,00	1.440,00	554,26
Supervision/Fortbildung	451,60	800,00	51,00	51,00
Personalkosten insgesamt	**69.524,63**	**70.689,09**	**68.490,31**	**52.983,31**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	10.150,58	10.150,58	9.547,08	8.454,45
Sozialpädagogische Maßnahmen	1305,74	3.080,00	1135,50	2068,59
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	403,41	400,00	1.108,25	2.161,11
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**11.859,73**	**13.630,58**	**11.790,83**	**12.684,15**
Gesamtkosten	**81.384,36**	**84.319,67**	**80.281,14**	**65.667,46**
Finanzierung				
Eigenanteil SKF (10%)	-8.138,44	-8.431,97	-8.028,11	-6.566,75
Zuschuss Regierung OBB	-24.540,00	-24.540,00	-4.194,00	
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**48.705,92**	**51.347,70**	**68.059,03**	**59.100,71**
Abschlagszahlung	-46.100,00	-46.100,00	-62.000,00	-61.400,00
Überzahlung Vorjahr	0,00	0,00	-2.299,29	0,00
Restzahlung	**2.605,92**		**3.759,74**	**-2.299,29**

Zu 1e. Jugendsozialarbeit an der Wilhelm-Ernst-Grundschule

Mit Beschluss vom 03.12.2009 hat der Stadtrat der Schaffung eines neuen Angebotes von Jugendsozialarbeit an den beiden Grundschulen ab 22.02.2010 mit jeweils 15 Wochenstunden in Trägerschaft des SKF zugestimmt. Durch Beschluss des Stadtrats vom 21.10.2010 wurde der Verlagerung der Jugendsozialarbeit an der Grundschule Lessingstraße ab 01.10.2010 an die Wilhelm-Ernst-Grundschule Stollstraße zugestimmt. Ab September 2021 wurde der Personalkostenzuschuss an der Wilhelm-Ernst-Grundschule von 15 auf 35 Wochenstunden erhöht (V404/21).

Mit Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit vom 27.07.2021 wurde an der Wilhelm-Ernst-Grundschule einer Erhöhung von 15 auf 35 Wochenstunden zugestimmt (V0404/21).

Für eine bessere Übersicht erfolgt die Abrechnung der Grundschule Pestalozzistraße und der Wilhelm-Ernst-Grundschule ab 2022 getrennt voneinander.

Im Jahr 2022 ergibt sich für die Jugendsozialarbeit an der Wilhelm-Ernst-Grundschule ein Gesamtzuschuss in Höhe von 48.933,97 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 71.300,00 EUR getätigt wurden, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 22.366,03 EUR, die mit künftigen Zuschüssen verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

	Zuschuss Wilhelm-Ernst-Grundschule nach Erhöhung der Wochenstunden		**Zuschuss für beide Grundschulen**	
Abrechnung	**Ergebnis 2022 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**	**Ergebnis 2021 EUR**	**Ergebnis 2020 EUR**
Sozialpädagogische Fachkräfte	67.266,41	68.700,00	64.912,70	50.498,88
Verwaltungspersonal	2.234,75	2.234,75	2.086,61	1.879,17
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	720,00	0,00	0,00
Praktikantin	585,71	2.000,00	1.440,00	554,26
Supervision/Fortbildung	240,60	0,00	51,00	51,00
Personalkosten insgesamt	**70.327,47**	**73.654,75**	**68.490,31**	**52.983,31**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	10.381,28	10.381,28	9.547,08	8.454,45
Sozialpädagogische Maßnahmen	755,83	3.150,00	1135,50	2068,59
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	870,94	1.000,00	1.108,25	2.161,11
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**12.008,05**	**14.531,28**	**11.790,83**	**12.684,15**
Gesamtkosten	**82.335,52**	**88.186,03**	**80.281,14**	**65.667,46**
Finanzierung				
Eigenanteil SKF (10%)	-8.233,55	-8.818,60	-8.028,11	-6.566,75
Zuschuss Regierung OBB	-25.168,00		-4.194,00	
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**48.933,97**	**79.367,43**	**68.059,03**	**59.100,71**
Abschlagszahlung	-71.300,00	-71.300,00	-62.000,00	-61.400,00
Überzahlung Vorjahr	0,00	0,00	-2.299,29	0,00
Restzahlung	**-22.366,03**		**3.759,74**	**-2.299,29**

Zu 2a. Jugendsozialarbeit an der Mittelschule an der Pestalozzistraße

Mit Beschluss des FPA vom 16.10.2008 wurde für die Mittelschule an der Pestalozzistraße Jugendsozialarbeit an Schulen mit einem Umfang von 20 Wochenstunden (0,5 Stellen) bewilligt. Die Trägerschaft wurde an das Diakonische Werk vergeben. Der Maßnahmebeginn war der 01.09.2009.

Ab dem 01.09.2020 wurde der Personalkostenzuschuss von 20 Wochenstunden auf 25 Wochenstunden erhöht (V0255/20). In der Sitzung des Stadtrats vom 28.10.2021 wurde eine weitere Erhöhung auf 30 Wochenstunden beschlossen (V0823/21).

Für das Jahr 2022 ergibt sich ein Zuschuss von 45.690,65 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Die Personalkosten sind wegen der Stundenerhöhung im Vergleich zum Vorjahr um rund 10.000,00 EUR, die Sach- und Verwaltungskosten um rund 1.700,00 EUR gestiegen. Dennoch ist der Zuschuss nur um rund 4.400,00 EUR gestiegen. Ursächlich hierfür ist das Bundesaktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“, wonach die Fördersumme befristet bis Juli 2023 für neu geschaffene JaS – Stellen erhöht wurde (siehe V0823/21).

Es wurden bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 39.600,00 EUR geleistet, daher ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von 6.090,65 EUR, die auf das Konto des Diakonischen Werkes überwiesen wird.

Abrechnung	**Ergebnis 2022 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**	**Ergebnis 2021 EUR**	**Ergebnis 2020 EUR**
Sozialpädagogische Fachkräfte	53.642,32	44.757,00	43.869,60	36.743,00
Verwaltungspersonal	1.862,30	1.551,91	1.525,30	1.301,42
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	400,00	0,00	0,00
Praktikanten	0,00	0,00	0,00	0,00
Supervision/Fortbildung	429,00	800,00	560,00	125,00
Personalkosten insgesamt	**55.933,62**	**47.508,91**	**45.954,90**	**38.169,42**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	8.651,07	7.209,22	6.978,86	5.947,39
Raumkosten	112,94	100,00	7,29	59,65
Sozialpädagogische Maßnahmen	1.700,20	2.187,50	1.895,83	1.895,83
Instandhaltung, Ausstattung	275,12	1.050,00	153,78	112,05
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**10.739,33**	**10.546,72**	**9.035,76**	**8.014,92**
Gesamtkosten	**66.672,94**	**58.055,63**	**54.990,66**	**46.184,35**
Finanzierung				
Eigenanteil DW (10%)	-6.667,29	-5.805,56	-5.499,07	-4.618,43
Zuschuss Regierung Oberbayern	-14.315,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**45.690,65**	**44.070,07**	**41.311,59**	**33.385,91**
Abschlagszahlungen insgesamt	-39.600,00	-39.600,00	-39.000,00	-37.500,00
Überzahlung Vorjahr	0,00			0,00
Restzahlung	**6.090,65**		**2.311,59**	**-4.114,09**

Zu 2b. Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule

Wie unter 1c bereits erläutert, wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 07.12.2006 für Jugendsozialarbeit an Schulen auch eine halbe Sozialpädagogenstelle für die Schule an der Lessingstraße genehmigt. Die Trägerschaft für diese Maßnahme wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 26.07.2007 an das Diakonische Werk übergeben. Mit Beschluss des Stadtrats vom 28.10.2021 wurde der Personalkostenzuschuss von 20 Wochenstunden auf 40 Wochenstunden erhöht (V0823/21)

Für das Jahr 2022 ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 47.080,91 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Die Personalkosten sind wegen der Stundenerhöhung im Vergleich zum Vorjahr um rund 38.800,00 EUR, die Sach- und Verwaltungskosten um rund 6.000,00 EUR gestiegen. Dennoch ist der Zuschuss nur um rund 16.000,00 EUR gestiegen. Ursächlich hierfür ist das Bundesaktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“, wonach die Fördersumme befristet bis Juli 2023 für neu geschaffene JaS – Stellen erhöht wurde (siehe V0823/21).

Es wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 34.900,00 EUR geleistet. Somit ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von in Höhe von 12.180,91 EUR, die auf das Konto des Diakonischen Werks überwiesen wird.

Abrechnung	**Ergebnis 2022 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**	**Ergebnis 2021 EUR**	**Ergebnis 2020 EUR**
Sozialpädagogische Fachkräfte	73.404,23	36.802,00	36.039,30	34.861,75
Verwaltungspersonal	2.483,06	1.241,53	1.220,24	1.201,32
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	400,00	0,00	0,00
Praktikantin	0,00	0,00	0,00	0,00
Supervision/Fortbildung	210,00	800,00	0,00	0,00
Personalkosten insgesamt	**76.097,29**	**39.243,53**	**37.259,54**	**36.063,07**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	11.534,75	5.767,38	5.583,09	5.489,90
Raumkosten	767,15	4.315,00	825,40	3.922,53
Sozialpädagogische Maßnahmen	163,43	1.750,00	20,97	686,37
Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	105,06	1.050,00	138,41	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**12.570,39**	**12.882,38**	**6.567,87**	**10.098,80**
Gesamtkosten	**88.667,68**	**52.125,91**	**43.827,41**	**46.161,87**
Finanzierung				
Eigenanteil DW (10%)	-8.866,77	-5.212,59	-4.382,74	-4.616,19
Zuschuss Regierung Oberbayern	-32.720,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**47.080,91**	38.733,32	**31.264,67**	**33.365,68**
Abschlagszahlung	-34.900,00	-34.900,00	-33.500,00	-33.100,00
Überzahlung Vorjahr			0,00	0,00
Restzahlung	**12.180,91**		**-2.235,33**	**265,68**

Zu 3a. Jugendsozialarbeit an der Grundschule Auf der Schanz

Mit Stadtratsbeschluss vom 25.07.2000 wurde an der Mittelschule Auf der Schanz ein Projekt der Schulsozialarbeit eingerichtet. Für die Maßnahme waren eine Sozialpädagogenstelle für Jugendsozialarbeit an Schulen und eine halbe Stelle für Ganztagsbetreuung genehmigt. Nachdem die Ganztagsbetreuung mit Wirkung vom 01.09.2009 in die Zuständigkeit der Schule überging, wurde die Jugendsozialarbeit ab diesem Zeitpunkt mit einer Sozialpädagogenstelle weitergeführt und auf die Grundschule ausgedehnt. Mit Beschluss des Stadtrats vom 28.10.2021 wurde der Personalkostenzuschuss für die Grundschule von 19,5 Wochenstunden auf 39 Wochenstunden erhöht (V0823/21)

Für eine bessere Übersicht erfolgt die Abrechnung der Grund- und Mittelschule Auf der Schanz ab dem Jahr 2022 getrennt voneinander.

Für die Grundschule ergibt sich für das Jahr 2022 ein Zuschuss von insgesamt 39.671,77 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Es wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 47.000,00 EUR geleistet. Es ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 7.328,23 EUR, die mit künftigen Zuschüssen verrechnet wird.

	Zuschuss für die Grundschule nach Erhöhung der Wochenstunden		**Zuschuss für Grund- und Mittelschule**	
Abrechnung	**Ergebnis 2022** **EURO**	**Ansatz 2022** **EURO**	**Ergebnis 2021** **EURO**	**Ergebnis 2020** **EURO**
Sozialpädagogische Fachkräfte	54.218,18	66.400,00	56.678,61	78.560,61
Verwaltungspersonal	2.483,06	2.483,06	2.437,71	2.402,63
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	800,00	350,00	0,00
Praktikanten	0,00	0,00	300,54	3.532,91
Fortbildung/Supervision	615,02	400,00	0,00	154,00
Personalkosten insgesamt	**57.316,26**	**70.483,06**	**59.769,63**	**84.650,15**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	11.534,75	11.534,75	11.166,18	10.979,80
Sozialpädagogische Maßnahmen	202,23	3.500,00	1.593,80	51,80
Instandhaltung Einrichtung	40,95	600,00	29,99	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**11.777,93**	**15.634,75**	**12.789,97**	**11.031,60**
Gesamtkosten	**69.094,19**	**86.117,81**	**72.559,60**	**95.681,75**
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-6.909,42	-8.611,78	-7.255,96	-9.568,17
abzgl. Zuschuss Reg. von Obb.	-22.495,00	-24.540,00	-8.180,00	-8.180,00
Erstattung Betreuungsaufwand	-18,00	0,00	-150,00	0,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**39.671,77**	**52.966,03**	**56.973,64**	**77.933,58**
Abschlagszahlungen insgesamt	47.000,00	47.000,00	51.000,00	76.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr			0,00	0,00
Restzuschuss	**-7.328,23**		**5.973,64**	**1.933,58**

Zu 3b. Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Auf der Schanz

Mit Stadtratsbeschluss vom 25.07.2000 wurde an der Mittelschule Auf der Schanz ein Projekt der Schulsozialarbeit eingerichtet. Für die Maßnahme waren eine Sozialpädagogenstelle für Jugendsozialarbeit an Schulen und eine halbe Stelle für Ganztagsbetreuung genehmigt. Nachdem die Ganztagsbetreuung mit Wirkung vom 01.09.2009 in die Zuständigkeit der Schule überging, wurde die Jugendsozialarbeit ab diesem Zeitpunkt mit einer Sozialpädagogenstelle weitergeführt und auf die Grundschule ausgedehnt. Mit Beschluss des Stadtrats vom 28.10.2021 wurde der Personalkostenzuschuss für die Mittelschule von 19,5 Wochenstunden auf 39 Wochenstunden erhöht (V0823/21)

Für eine bessere Übersicht erfolgt die Abrechnung ab dem Jahr 2022 für die Grund- und Mittelschule Auf der Schanz getrennt voneinander.

Für die Mittelschule ergibt sich ein Zuschuss von insgesamt 55.240,74 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Es wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 56.000,00 EUR geleistet. Es ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 759,26 EUR, die mit künftigen Zuschüssen verrechnet wird.

	Zuschuss für die Mittelschule nach Erhöhung der Wochenstunden		**Zuschuss für die Grund- und Mittelschule**	
Abrechnung	**Ergebnis 2022** EURO	**Ansatz 2022** EURO	**Ergebnis 2021** EURO	**Ergebnis 2020** EURO
Sozialpädagogische Fachkräfte	82.632,22	80.900,00	56.678,61	78.560,61
Verwaltungspersonal	2.483,06	2.483,06		2.402,63
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	800,00	350,00	0,00
Praktikanten	489,06	4.800,00	300,54	3.532,91
Fortbildung/Supervision	95,82	400,00	0,00	154,00
Personalkosten insgesamt	**85.700,16**	**89.583,06**	**57.329,15**	**84.650,15**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	11.534,75	11.534,75	6.393,93	10.979,80
Sozialpädagogische Maßnahmen	499,24	3.500,00	1.593,80	51,80
Instandhaltung Einrichtung	0,00	600,00	29,99	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**12.033,99**	**15.634,75**	**8.017,72**	**11.031,60**
Gesamtkosten	**97.734,15**	**105.217,81**	**65.346,87**	**95.681,75**
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-9.773,42	-10.521,78	-6.534,69	-9.568,17
abzgl. Zuschuss Reg. von Obb.	-32.720,00	-32.720,00	-8.180,00	-8.180,00
Erstattung Betreuungsaufwand	0,00	-50,00	-150,00	0,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**55.240,74**	**61.926,03**	**50.482,18**	**77.933,58**
Abschlagszahlungen insgesamt	56.000,00	56.000,00	51.000,00	76.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	-517,82		0,00	0,00
Restzuschuss	**-759,26**		**-517,82**	**1.933,58**

Zu 3c. Jugendsozialarbeit an der Sir-William-Herschel-Mittelschule

Mit Beschluss des Stadtrats vom 30.05.2001 wurde die Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschelschule unbefristet beschlossen. Für die Maßnahme wurde eine Sozialpädagogenstelle genehmigt. Mit Beschluss des Stadtrats vom 28.10.2021 wurde der Personalkostenzuschuss für die Grundschule von 39 Wochenstunden auf 58,5 Wochenstunden erhöht (V0823/21)

Für das Jahr 2022 ergibt sich ein städtischer Zuschuss von insgesamt 80.316,22 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Die Personalkosten sind aufgrund der Stundenerhöhung im Vergleich zum Vorjahr um rund 44.000,00 EUR, die Sach- und Verwaltungskosten um rund 5.600,00 EUR gestiegen. Dennoch ist der Zuschuss nur um rund 20.200,00 EUR gestiegen. Ursächlich hierfür ist das Bundesaktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“, wonach die Fördersumme befristet bis Juli 2023 für neu geschaffene JaS – Stellen erhöht wurde (siehe V0823/21).

Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 80.000,00 EUR geleistet wurden ergibt sich eine Restzahlung von 316,22 EUR, die auf das Konto der Caritas Kreisstelle Ingolstadt überwiesen wird.

Abrechnung	**Ergebnis 2022 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**	**Ergebnis 2021 EUR**	**Ergebnis 2020 EUR**
Sozialpädagogische Fachkräfte	109.669,83	110.500,00	69.165,11	65.829,54
Verwaltungspersonal	3.724,59	3.724,59	2.440,48	2.402,63
Honorarkräfte/Ehrenamtliche bis zu	204,75	1.200,00	133,38	115,00
Praktikantenvergütung	3.422,48	4.800,00	1.355,02	2.012,91
Fortbildung/Supervision	191,65	1.548,67	51,33	153,99
Personalkosten insgesamt	**117.213,30**	**120.824,59**	**73.145,32**	**70.514,07**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	17.302,13	17.302,13	11.166,18	10.979,80
Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialpädagogische Maßnahmen	81,27	4.750,00	265,45	54,25
Instandhaltung Einrichtung *bis zu*	87,99	900,00	417,35	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**17.471,39**	**23.152,13**	**11.848,98**	**11.034,05**
Gesamtkosten	**134.684,69**	**143.976,72**	**84.994,30**	**81.548,12**
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-13.468,47	-14.397,67	-8.499,43	-8.154,81
abzgl. Zuschuss Staatsministerium	-40.900,00	-40.900,00	-16.360,00	-16.360,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**80.316,22**	**88.679,05**	**60.134,87**	**57.033,31**
Abschlagszahlungen insgesamt	80.000,00	80.000,00	55.000,00	50.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00	0,00	0,00	-6.172,13
Restzuschuss	**316,22**	**8.679,05**	**5.134,87**	**861,18**

Zu 3d. Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule

Die Jugendsozialarbeit an der Förderschule Don-Bosco wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 01.02.2001 ab 01.03.2001 unter die Trägerschaft der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt eingerichtet. Für das Projekt ist eine Sozialpädagogenstelle bewilligt. Durch Beschluss des Stadtrats vom 03.12.2009 wurde der Ausweitung der Jugendsozialarbeit auf die Petrus-Canisius-Schule zugestimmt. Nach der Zusammenlegung der beiden Schulen wurde die Jugendsozialarbeit am so entstandenen Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule an der Permoserstraße dem Bedarf entsprechend weitergeführt. Mit Beschluss des Stadtrats vom 28.10.2021 wurde der Personalkostenzuschuss von 39 Wochenstunden auf 58,5 Wochenstunden erhöht (V0823/21)

Für das Jahr 2022 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 87.844,07 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Die Personalkosten sind aufgrund der Stundenerhöhung im Vergleich zum Vorjahr um rund 14.500,00 EUR, die Sach- und Verwaltungskosten um rund 3.300,00 EUR gestiegen. Dennoch ist der Zuschuss nur um rund 3.800,00 EUR gestiegen. Ursächlich hierfür ist das Bundesaktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“, wonach die Fördersumme befristet bis Juli 2023 für neu geschaffene JaS – Stellen erhöht wurde (siehe V0823/21).

Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 92.400,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 4.555,93 EUR, die mit künftigen Zuschüssen verrechnet wird.

Abrechnung	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2022**	**Ergebnis 2021**	**Ergebnis 2020**
	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Sozialpädagogische Fachkräfte	93.470,21	113.900,00	79.735,20	78.295,24
Verwaltungspersonal	3.103,83	3.724,59	2.440,48	2.402,63
Honorarkräfte/Ehrenamtliche bis zu	*0,00*	*1.000,00*	*0,00*	*0,00*
Praktikanten	0,00	0,00	0,00	0,00
Fortbildung/Supervision	*157,42*	*1.548,66*	*51,34*	*154,01*
Personalkosten insgesamt	**96.731,46**	**119.424,59**	**82.227,02**	**80.851,88**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2019	14.418,44	17.302,13	11.166,18	10.979,80
Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialpädagogische Maßnahmen	0,00	4.750,00	0,00	87,83
Instandhaltung Einrichtung	87,96	300,00	0,00	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**14.506,40**	**22.002,13**	**11.166,18**	**11.067,63**
Gesamtkosten	**111.237,86**	**141.426,72**	**93.393,20**	**91.919,51**
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-11.123,79	-14.142,67	-9.339,32	-9.191,95
Zuschuss Regierung	-12.270,00	-24.540,00		
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**87.844,07**	**102.744,05**	**84.053,88**	**82.727,56**
Vorschusszahlungen insgesamt	-92.400,00	-92.400,00	-80.000,00	-81.600,00
abzgl. Überzahlung aus Vorjahr	0,00		0,00	0,00
Restzuschuss	**-4.555,93**		**4.053,88**	**1.127,56**

zu 3e. Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum Emmi-Böck-Schule

Die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum II wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 25.07.2013 ab dem Schuljahr 2013/2014 in Trägerschaft der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt mit einem Umfang von 0,5 Stellen eingerichtet. Ab dem Schuljahr 2015/2016 wurde die Jugendsozialarbeit an der Emmi-Böck-Schule in Trägerschaft der Caritas für weitere vier Schuljahre bis 31.08.2019 fortgeführt (V0378/15) und anschließend weitergewährt (V0319/19).
Ab dem 01.10.2021 wurde der Personalkostenzuschuss von 19,5 auf 39 Wochenstunden erhöht (V0404/21).

Für das Jahr 2022 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 34.362,93 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Die Personalkosten sind aufgrund der Stundenerhöhung im Vergleich zum Vorjahr um rund 25.400,00 EUR, die Sach- und Verwaltungskosten um rund 4.600,00 EUR gestiegen. Dennoch ist der Zuschuss nur um rund 8.200,00 EUR gestiegen. Ursächlich hierfür ist das Bundesaktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“, wonach die Fördersumme befristet bis Juli 2023 für neu geschaffene JaS – Stellen erhöht wurde (siehe V0823/21).

Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 34.000,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 9.484,88 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 9.121,95 EUR, die mit künftigen Zuschüssen verrechnet wird.

Abrechnung	**Ergebnis 2022 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**	**Ergebnis 2021 EUR**	**Ergebnis 2020 EUR**
Sozialpädagogische Fachkräfte	59.867,10	59.800,00	35.818,41	21.940,73
Verwaltungspersonal	2.483,06	2.483,06	1.525,30	1.201,32
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	800,00	0,00	0,00
Praktikanten	0,00	0,00	0,00	0,00
Fortbildung/Supervision	485,82	800,00	86,33	749,29
Personalkosten insgesamt	**62.835,98**	**63.483,06**	**37.430,04**	**23.891,34**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	11.534,75	11.534,75	6.978,86	5.489,90
Sozialpädagogische Maßnahmen	165,85	3.500,00	523,55	457,43
Instandhaltung Einrichtung	0,00	450,00	37,91	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**11.700,60**	**15.484,75**	**7.540,32**	**5.947,33**
Gesamtkosten	**74.536,58**	**78.967,81**	**44.970,36**	**29.838,66**
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-7.453,66	-7.896,78	-4.497,04	-2.983,87
abzgl. Zuschuss Staatsministerium	-32.720,00	-32.720,00	-14.315,00	-6.498,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**34.362,93**	**38.351,03**	**26.158,32**	**20.356,80**
Abschlagszahlungen insgesamt	34.000,00	34.000,00	24.000,00	32.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	-9.484,88		-11.643,20	0,00
Restzuschuss	**-9.121,95**		**-9.484,88**	**-11.643,20**

Zu 3f. Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing Grundschule

Im Jugendhilfeausschuss vom 19.11.2009 wurde dem Bedarf an Jugendsozialarbeit an der Grundschule Lessingstraße mit 15 Wochenstunden in Trägerschaft des SKF zugestimmt. Nachdem ab Februar 2010 die Implementierung der Jugendsozialarbeit zunächst nicht gelungen ist, wurde mit Beginn des Schuljahres 2010/11 Jugendsozialarbeit an dieser Schule ausgesetzt. Durch Beschluss des Stadtrats vom 17.02.2011 wurde die Weiterführung der Jugendsozialarbeit mit 15 Wochenstunden an der Grundschule Lessingstraße unter Trägerschaft der Caritas ab 01.09.2011 beschlossen. Mit Stadtratsbeschluss vom 26.04.2017 (V0124/17) wurden die Wochenstunden ab 01.09.17 auf 0,5 VZÄ erhöht. Mit Beschluss des Stadtrats vom 28.10.2021 wurde der Personalkostenzuschuss weiterhin von 19 Wochenstunden auf 39 Wochenstunden erhöht (V0823/21).

Für das Jahr 2022 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 49.629,38 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Die Personalkosten sind aufgrund der Stundenerhöhung im Vergleich zum Vorjahr um rund 31.500,00 EUR, die Sach- und Verwaltungskosten um rund 4.600,00 EUR gestiegen. Dennoch ist der Zuschuss nur um rund 14.100,00 EUR gestiegen. Ursächlich hierfür ist das Bundesaktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“, wonach die Fördersumme befristet bis Juli 2023 für neu geschaffene JaS – Stellen erhöht wurde (siehe V0823/21).

Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 48.000,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 3.458,04 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 1.828,65 EUR, die mit künftigen Zuschüssen verrechnet wird.

Abrechnung	**Ergebnis 2022 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**	**Ergebnis 2021 EUR**	**Ergebnis 2020 EUR**
Sozialpädagogische Fachkräfte	62.379,27	66.700,00	32.282,84	30.886,72
Verwaltungspersonal	2.172,68	2.483,06	1.220,24	1.201,32
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	800,00	0,00	22,00
Praktikanten	0,00	0,00	0,00	0,00
Fortbildung/Supervision	541,65	800,00	51,34	154,00
Personalkosten insgesamt	**65.093,60**	**70.783,06**	**33.554,42**	**32.264,04**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2018	10.088,97	11.530,25	5.583,09	5.489,90
Sozialpädagogische Maßnahmen	262,26	3.500,00	286,89	82,55
Instandhaltung Einrichtung	148,93	300,00	7,96	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**10.500,16**	**15.630,25**	**5.877,94**	**5.572,45**
Gesamtkosten	**75.593,76**	**86.413,31**	**39.432,36**	**37.836,49**
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-7.559,38	-8.641,33	-3.943,24	-3.783,65
abzgl. Zuschuss Regierung	-18.405,00	-24.540,00		
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**49.629,38**	**53.231,98**	**35.489,12**	**34.052,84**
Abschlagszahlungen insgesamt	48.000,00	48.000,00	34.000,00	39.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	-3.458,04		-4.947,16	0,00
Restzuschuss	**-1.828,65**	**5.231,98**	**-3.458,04**	**-4.947,16**

Zu 3g. Jugendsozialarbeit an der Grundschule Friedrichshofen

Die Jugendsozialarbeit an der Grundschule Friedrichshofen wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 26.10.2017 ab dem Schuljahr 2018/2019 in Trägerschaft der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt mit einem Umfang von 0,5 Stellen eingerichtet.

Für das Jahr 2022 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 33.044,58 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 33.000,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von 44,58 EUR, die auf das Konto der Caritas Kreisstelle Ingolstadt überwiesen wird.

Abrechnung	**Ergebnis 2022** EUR	**Ansatz 2022** EUR	**Ergebnis 2021** EUR	**Ergebnis 2020** EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	38.454,30	39.100,00	38.573,86	37.814,53
Verwaltungspersonal	1.241,53	1.241,53	1.220,24	1.201,32
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	14,95	400,00	38,56	0,00
Praktikanten	0,00	0,00	0,00	0,00
Fortbildung/Supervision	415,82	800,00	401,33	504,01
Personalkosten insgesamt	**40.126,60**	**41.141,53**	**40.233,99**	**39.519,86**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2019	5.767,38	5.767,38	5.583,09	5.489,90
Sozialpädagogische Maßnahmen	0,00	1.750,00	51,94	194,33
Instandhaltung Einrichtung	0,00	300,00	15,91	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**5.767,38**	**7.817,38**	**5.650,94**	**5.684,23**
Gesamtkosten	**45.893,98**	**48.958,91**	**45.884,93**	**45.204,08**
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-4.589,40	-4.895,89	-4.588,49	-4.520,41
Zuschuss Staatsministerium	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
Spende	-80,00			
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**33.044,58**	**35.883,02**	**33.116,43**	**32.503,67**
Abschlagszahlungen insgesamt	33.000,00	33.000,00	32.300,00	31.400,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00		0,00	0,00
Restzuschuss	**44,58**		**816,43**	**1.103,67**

Zu 3h. Jugendsozialarbeit an der Privaten Wirtschaftsschule

Die Jugendsozialarbeit an der Privaten Wirtschaftsschule in Trägerschaft der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt wird aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit vom 30.11.2021 ab dem 01.01.2022 mit einem Umfang von 18 Wochenstunden bezuschusst (V0968/21).

Die Höhe des Zuschusses orientiert sich dabei an dem prozentualen Anteil der Ingolstädter Kinder und Jugendlichen. Im Jahr 2002 kamen 92 von 101 Kindern und Jugendlichen aus Ingolstadt, was einem Anteil von 91,09 % entspricht.

Für das Jahr 2022 ergibt sich somit ein Gesamtzuschuss in Höhe von 30.643,73 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 32.300,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 1.656,27 EUR, die mit künftigen Zuschüssen verrechnet wird.

Abrechnung	**Ergebnis 2022** EURO	**Ansatz 2022** EURO
Sozialpädagogische Fachkräfte	30.930,87	30.900,00
Verwaltungspersonal	1.142,21	1.142,21
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	*0,00*	*368,00*
Praktikanten	0,00	0,00
Fortbildung/Supervision	*0,00*	*800,00*
Personalkosten insgesamt	**32.073,08**	**32.842,21**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2019	5.305,99	5.305,99
Sozialpädagogische Maßnahmen	0,00	1.610,00
Instandhaltung Einrichtung	0,00	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**5.305,99**	**6.921,37**
Gesamtkosten	**37.379,06**	**39.763,57**
Finanzierung		
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-3.737,91	-3.976,36
Zuschuss (90%)	**33.641,16**	**35.787,22**
davon Anteil Ingolstädter Kinder	**30.643,73**	
Abschlagszahlungen insgesamt	32.300,00	32.300,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00	
Restzuschuss	**-1.656,27**	

Zu 4a. Jugendsozialarbeit an der Grundschule Ringsee

Die Jugendsozialarbeit an der Grundschule Ringsee wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 28.10.2021 in Trägerschaft der gfi mit einem Umfang von 25 Wochenstunden eingerichtet (V0823/21). Die Besetzung der JaS Stelle erfolgte ab dem 01.05.2022.

Für das Jahr 2022 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 5.950,49 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 18.000,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 12.049,51 EUR, die mit künftigen Zuschüssen verrechnet wird.

Abrechnung	**Ergebnis 2022 EUR**	**Ansatz 2022 EUR**
Sozialpädagogische. Fachkräfte	22.970,54	23.333,33
Verwaltungspersonal	1.059,44	1.059,44
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	512,00
Praktikanten	0,00	0,00
Fortbildung/Supervision	0,00	800,00
Personalkosten insgesamt	**24.029,98**	**24.392,77**
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale ab 01.07.2019	4.927,32	4.927,32
Sozialpädagogische Maßnahmen	958,80	2.240,00
Instandhaltung Einrichtung	0,00	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	**5.886,12**	**7.167,32**
Gesamtkosten	**29.916,10**	**31.560,09**
abzgl. 10%ige Eigenleistung gfi	-2.991,61	-3.156,01
Zuschuss Staatsministerium	-20.974,00	-6.991,45
Zuschuss Stadt Ingolstadt (90%)	**5.950,49**	**21.412,63**
Abschlagszahlungen insgesamt	18.000,00	18.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00	
Restzuschuss	**-12.049,51**	

Zu 5.: Evaluation 2022

Seit 01.05.2022 ist JaS auch erstmals an der Grundschule Ringsee etabliert. Zudem wird die Jugendsozialarbeit an der Wirtschaftsschule seit 2022 von der Stadt Ingolstadt bezuschusst. Somit war 2022 an insgesamt 18 Schulen in Ingolstadt JaS eingerichtet. 2022 wurden außerdem an 9 Standorten die Stellenanteile erhöht. Eine Übersicht über JaS-Standorte, Schülerzahlen und Stellenanteile finden sich in der folgenden Tabelle.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) im Schuljahr 2021/22			
Schule	**Träger**	**Schülerzahlen** (Stichtag 01.10.2021)	**Stellenumfang VZÄ**
GS Auf der Schanz*[1]	Caritas	398	1,0
GS Christoph-Kolumbus*[2]	SKF	430	0,77 / 1,27
GS Gotthold-Ephraim-Lessing*[2]	Caritas	289	1,0
GS Pestalozzistraße*[2]	SKF	307	0,88
GS Wilhelm-Ernst*[2]	SKF	382	0,9
GS Friedrichshofen*[1]	Caritas	360	0,5
GS Münchener Straße*[1]	Stadt IN	363	0,5
GS Ringsee*[1]	Gfi	275	0,64
MS Auf der Schanz*[1]	Caritas	317	1,0
MS Sir-William-Herschel*[1]	Caritas	393	1,5
MS Gotthold-Ephraim Lessing*[1]	Diakonie	312	1,0
MS Pestalozzistraße*[2]	Diakonie	242	0,75
MS Gebrüder-Asam*[1]	Stadt IN	657	1,0
Staatl. Berufsschule I*[1]*	SKF	2.842 (davon 890 nicht wohnhaft in IN)	0,77
Staatl. Berufsschule II*[1]*	SKF	2.123 (davon 1.325 nicht wohnhaft in IN)	1,0
SFZ I *[2]	Caritas	330 (davon 101 nicht wohnhaft in IN)	1,5
SFZ II*[1]	Caritas	161	1,0
Wirtschaftsschule	Caritas	395 (davon 234 nicht wohnhaft in IN)	0,46
		Gesamt	**16,17 / 16,67**

Darstellung: Amt für Jugend und Familie

Die mit *1-markierten Schulen werden im Rahmen des JaS-Förderprogramms des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert, die Träger erhalten hierfür einen staatlichen Zuschuss für den gesamten Stellenumfang. Die mit *2-markierten Stellen werden ebenfalls gefördert, jedoch nur für Stellenanteile und nicht vollumfänglich.

Die JaS-Statistik wurde überarbeitet. 2022 wurden nun auch die Fälle erfasst, bei denen die JaS weniger als 3 Kontakte hatte und damit noch nicht als Einzelfallhilfe zählen. Insgesamt wurden über alle Schulen hinweg 1.513 Fälle im Rahmen der Einzelfallhilfe durch JaS betreut, auch die Kurzberatungen berücksichtigt waren es insgesamt 2.047 Schülerinnen und Schüler, die von der JaS beraten und unterstützt wurden. Die Fallzahlensteigerungen sind jedoch mit Blick auf die Stellenerweiterungen und den neuen JaS-Standorten zu sehen.

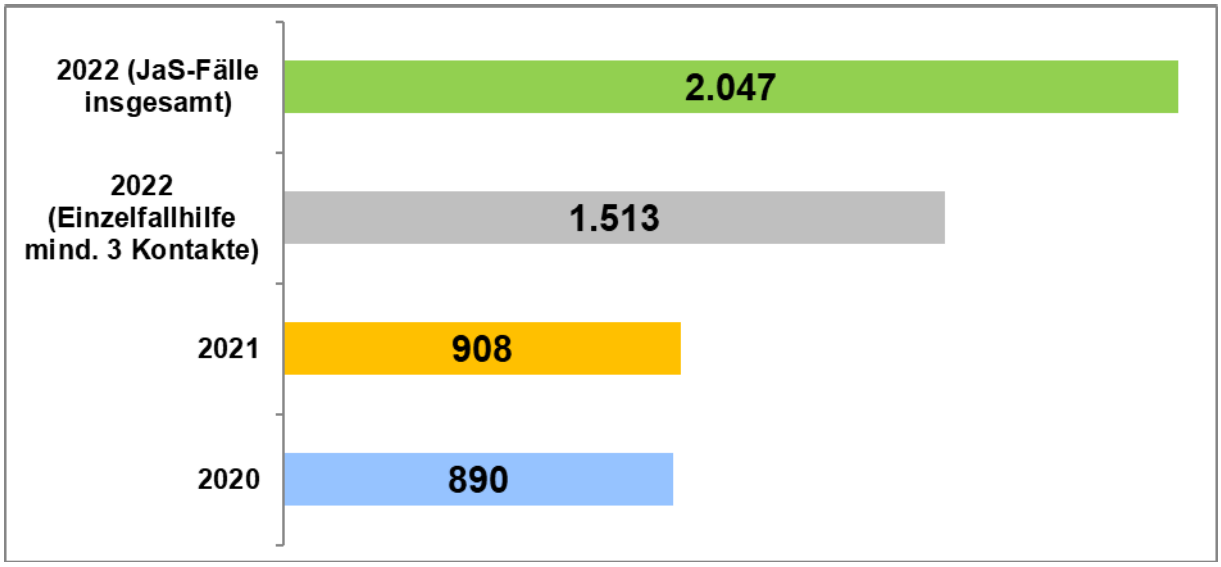

Abbildung 1: Vergleich JaS-Einzelfälle 2020 - 2022

Der Bedarf an Unterstützung durch JaS ist über alle Schularten hinweg gestiegen. Die meisten Einzelfälle wurden 2022 an den Grundschulen betreut.

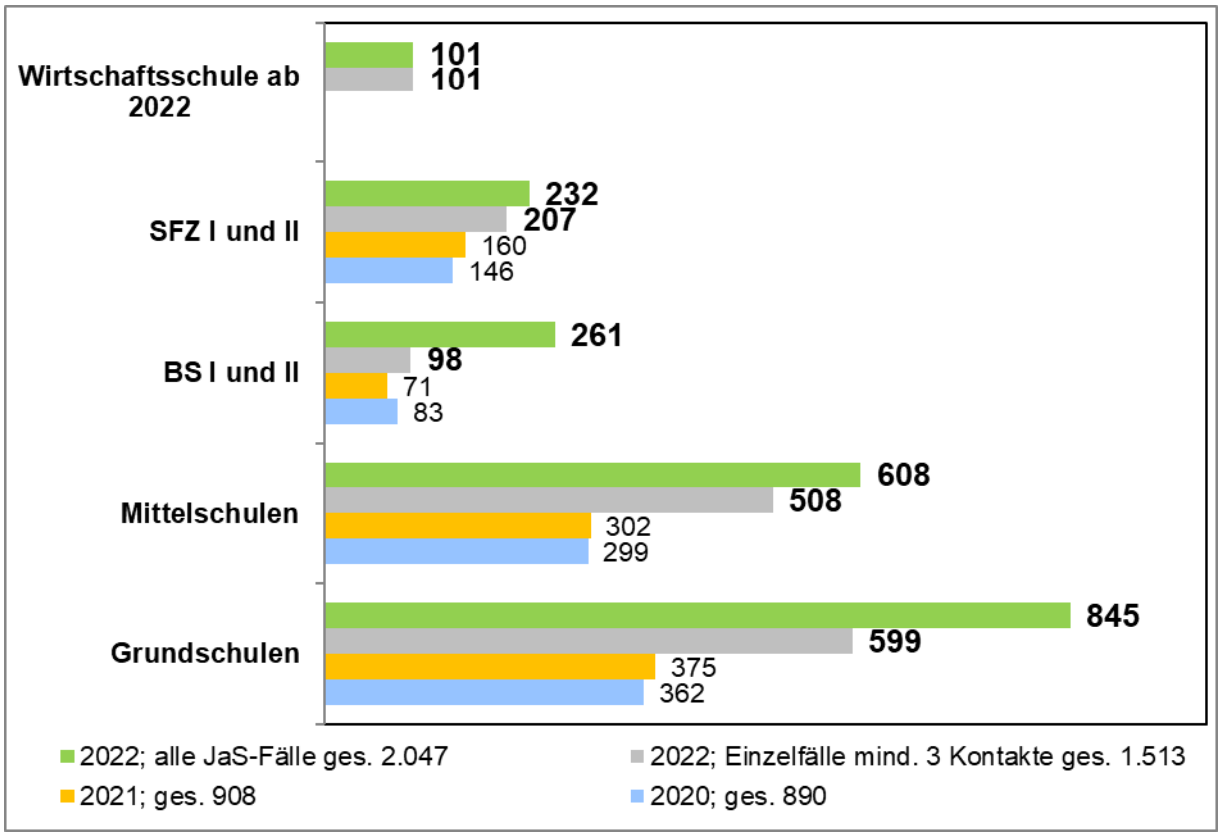

Abbildung 2: Vergleich JaS-Einzelfälle nach Schulart 2020 - 2022

Die häufigsten Anlässe für den Kontakt zur JaS waren 2022 Konflikte mit Mitschülern, Schulschwierigkeiten, psychische Probleme, Probleme in der Persönlichkeitsentwicklung sowie familiäre Probleme. Unentschuldigtes Fernbleiben ist außerdem ein Thema, das die JaS zunehmend im Rahmen der Einzelfallhilfe zu bearbeiten hat.

Die Anzahl an betreuten Einzelfällen an den Grundschulen variiert von 40 bis 127 Fällen, was zwischen 10 bis knapp 40 % der Schülerschaft entspricht.

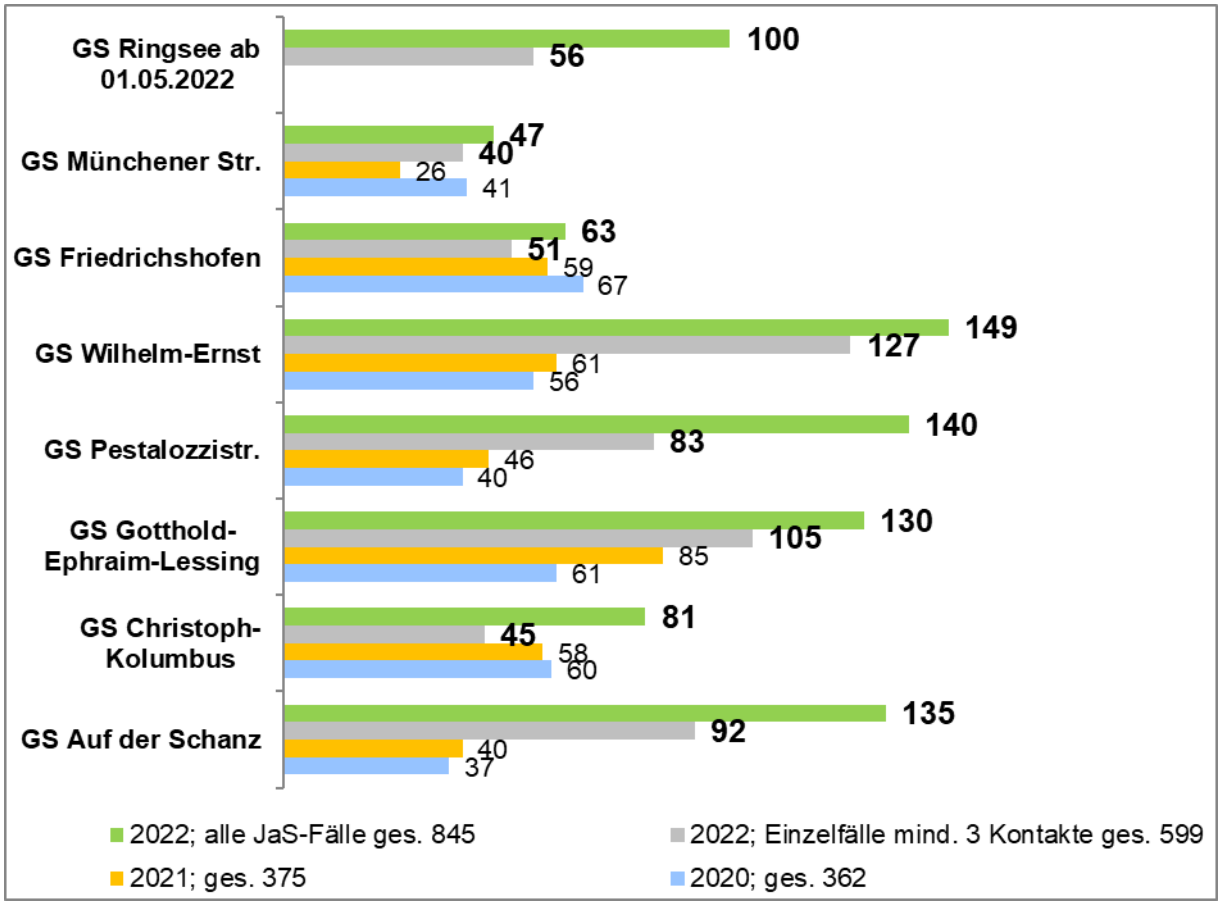

Abbildung 3: Vergleich JaS-Einzelfälle Grundschulen 2020 - 2022

Bei den Mittelschulen wurden zwischen 78 und 141 Einzelfälle betreut, was zwischen 12 bis 60 % der Schülerschaft ist.

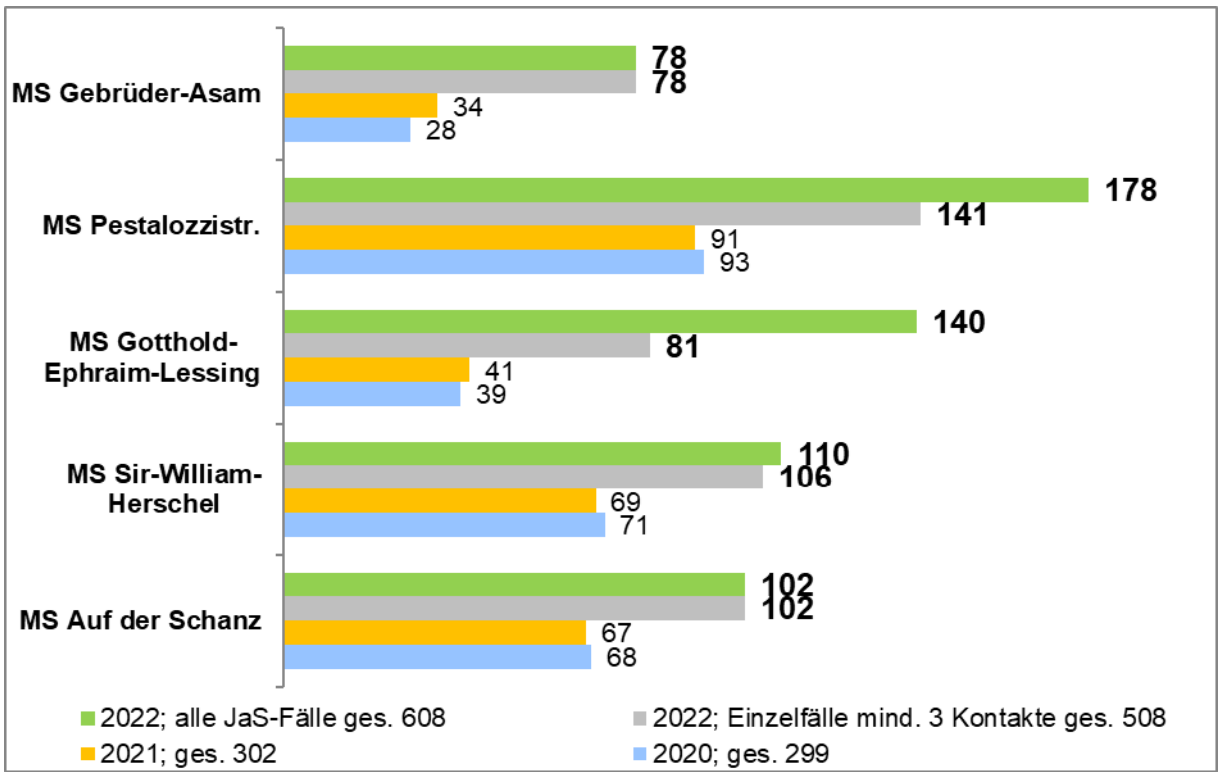

Abbildung 4: Vergleich JaS-Einzelfälle Mittelschulen 2020 – 2022

Bei den Berufsschulen zeigt sich insbesondere ein hoher Bedarf an Kurzberatungen, was unter anderem durch die Beschulungsform (Blockunterricht, nur tageweise an der Schule) zu erklären ist. Nur 2 % der Schülerschaft wurde im Rahmen der Einzelfallhilfe unterstützt.

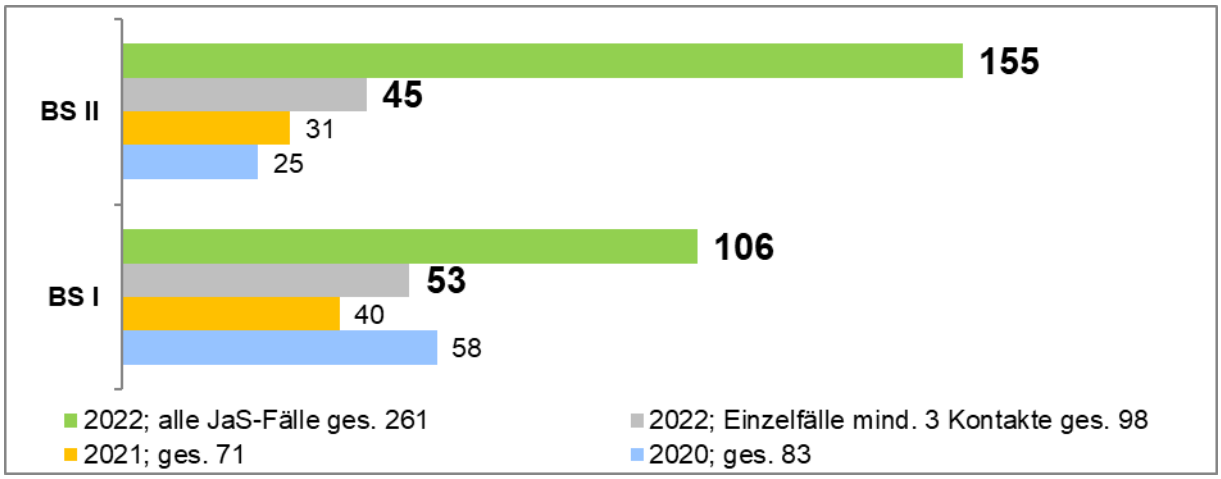

Abbildung 5: Vergleich JaS-Einzelfälle Berufsschulen 2020 - 2022

Bei den Förderschulen wiederum zeigt sich ein sehr hoher Bedarf an Einzelfallhilfe, wo bei einem Großteil sogar mehr als 10 Kontakte erforderlich sind. Die Fallzahlen im Verhältnis zur Schülerzahl zeigt, dass 2022 bis zur Hälfte aller Schülerinnen und Schüler von JaS unterstützt wurde.

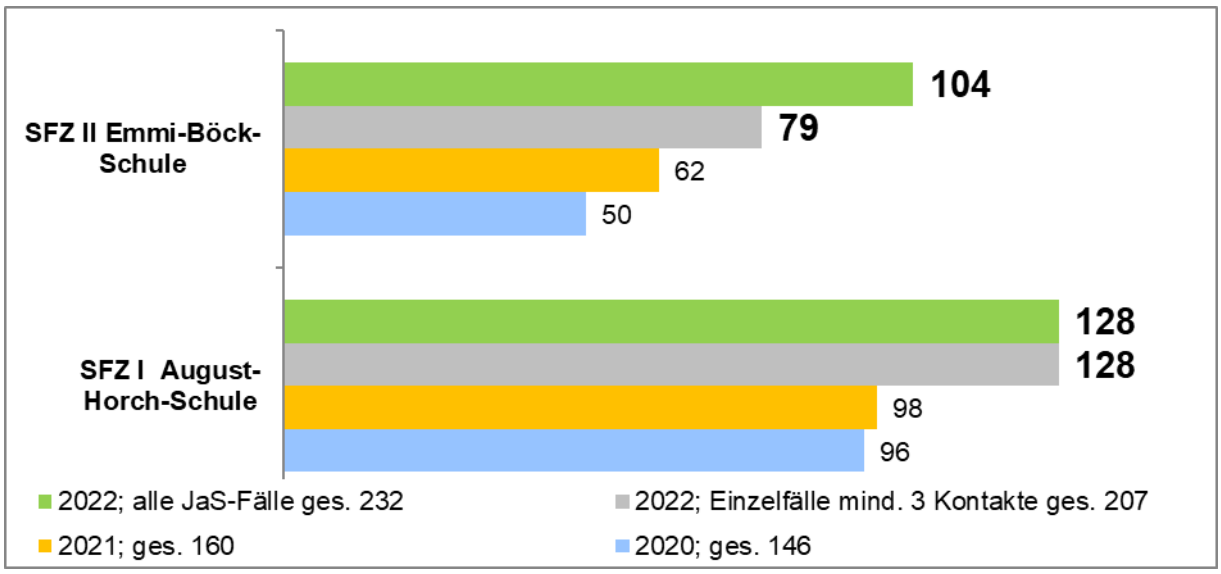

Abbildung 6: Vergleich JaS-Einzelfälle Förderschulen 2020 - 2022

Weitere, detaillierte Evaluationsergebnisse können der Anlage „Qualitative Evaluation JaS 2020 - 2022“ entnommen werden.